



Vechta, 22.10.2020

**Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,**

heute hat uns das Kultusministerium darüber informiert, wie der Unterricht nach den Herbstferien an den niedersächsischen Schulen starten soll. In einem Brief wendet sich Herr Tonne direkt an Sie. Diesen Brief finden Sie unter folgendem Link:

[https://schulnetzmail.nibis.de/files/3185f6e20bf46dcde24e773ca1147850/2020-10-22\\_Brief\\_an\\_die\\_Eltern.pdf](https://schulnetzmail.nibis.de/files/3185f6e20bf46dcde24e773ca1147850/2020-10-22_Brief_an_die_Eltern.pdf)

[https://schulnetzmail.nibis.de/files/3185f6e20bf46dcde24e773ca1147850/2020-10-22\\_Brief\\_an\\_die\\_Eltern\\_einfach.pdf](https://schulnetzmail.nibis.de/files/3185f6e20bf46dcde24e773ca1147850/2020-10-22_Brief_an_die_Eltern_einfach.pdf) (Version in einfacher Sprache)

Das Wichtigste vorweg: Wir starten im Szenario A, d. h., alle Klassen kehren in voller Stärke in den Präsenzunterricht an unsere Schule zurück. Im Großen und Ganzen beginnen wir also so, wie wir vor den Herbstferien aufgehört haben.

Einige Veränderungen wird es dennoch geben. Da der sogenannte Inzidenzwert im Kreis Vechta deutlich über dem Grenzwert von 50 liegt, folgen wir der dringenden Empfehlung des Ministers und Lehrer und Schüler tragen ab dem 26.10.2020 auch während des Unterrichts Mund-Nasen-Bedeckungen. Diese Regelung gilt zunächst 14 Tage lang. Für diese Zeit wäre ein zweiter Mund-Nasen-Schutz zum Wechseln hilfreich.

Da wir auch in der kommenden kalten Jahreszeit weiterhin lüften müssen, ist es wichtig, dass sich Ihre Kinder ausreichend warm anziehen. Ebenfalls ist regenfeste Kleidung unbedingt erforderlich, da wir auch bei leichtem Regen das Schulgelände als Pausengelände nutzen müssen, um die Räume ausreichend lüften zu können. Bitte thematisieren Sie die Kleidungsfrage mit Ihren Kindern.

Wir wollen coronabedingten Lerndefiziten entgegenwirken, deshalb beginnt am 27.10.2020 der Förderunterricht an unserer Schule. Die Kolleginnen und Kollegen haben Förderbedarfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ermittelt und gezielt Schülerinnen und Schüler mit Defiziten angesprochen. In kleinen Gruppen arbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen mit diesen Schülern an ihren Defiziten.

60 zusätzliche Convertibles stehen dank des Sofortausstattungsprogramms des Bundes zur Verfügung. Sollte es zu einem Wechsel in das Szenario B und damit wieder zum Online-Unterricht kommen, können wir diese Geräte an Schülerinnen und Schüler ausleihen, die kein solches Gerät zur Verfügung haben. Scheuen Sie sich in dem Fall nicht, mich anzusprechen. Im normalen Schulbetrieb werden diese Geräte in den Klassen 7 und 8 in der Schule zusammen mit den SMART-Displays genutzt, um die Schülerinnen und Schüler auf das BYOD-Projekt ab Klasse 9 vorzubereiten.

So bringt diese Zeit Licht und Schatten. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass wir das Licht nicht aus den Augen verlieren.

Herzliche Grüße

Mark Brockmeyer  
Schulleiter